



FINE FIRST RIDE

Ganz schön crazy für ein erstes Bike



Ein Umbau wie viele andere? Nein, nein, nochmal nein. Bei Martin Becker von MB Cycles aus Heidelberg gibt es nichts Gewöhnliches, seine Bikes sind garantiert Unikate und sein Handwerk ist unverkennbar. Er erzählt uns, wie dieser Umbau begann: "Laszlo kam eines Tages nach einem kurzen Telefonat mit dem Zug vom Chiemsee angereist. Seine Vorstellung wie sein Bike aussehen soll war relativ klar. Oldschool, nur Kicker, Rabbitear im Cali-Style. Bei den Details lies er mir relativ freie Hand."

Es ging los mit dem Rahmen, der ein originaler Harley Wishbone aus dem Jahr 1952 ist und der sich in einem top Zustand befunden hat, als Martin ihn aufgetan hat. Rings um den S&S Shovel hat er einiges selbst gewerkelt, so dass der neue S&S-Motor fast nicht auffällt. Wie zum Beispiel den Auspuff, den Martin komplett umwickelt und mit Harleys Fishtails kombiniert hat. Die unsichtbare Befestigung des Sattels und die Sissybar mit KZ-Träger sind selbstverständlich auch Eigenbauten.



Martins Idee, einen S&S Shovel in den gut erhaltenen originalen Wishbone Rahmen zu setzen, ist schon ungewöhnlich. Aber hier haben uns auch die vermeintlich kleinen Dinge begeistert. Hinter ihnen steckt meistens mehr Arbeit als bei den großen Parts. Und ein bisschen crazy muss man auch sein, wenn man wie hier die Kontrollleuchten so in den Tank setzt, dass man sie nur mit einem Spiegel in der Lenkerstrebe sehen kann ...





Da Laszlo mit seinen 190 cm Körpergröße dementsprechend lange Flunken hat, war die Frage nach der Position der Fußrasten mittig oder vorverlegt schnell abgehandelt. Damit stand eigentlich schon das Grundgerüst.

Und dann ist da noch der Tank. Martin hat

einen alten NSU-Tank aufgetrieben und ihn angepasst. Aber damit nicht genug. Die anfangs erwähnten Kontrollleuchten und auch die Schalter befinden sich an der Stirnseite. Um sie tüvgerecht im Blick zu haben, gibt es einen kleinen Spiegel an der Lenkerstrebe.

Irgendwann stellte sich heraus, das Laszlo

noch gar keinen Mopedführerschein besitzt. „Also erst Moped – dann Lappen!! Und dann gleich einen Starrrahmen Chopper ... ok, mir soll es Recht sein.“ Am Ende war der Führerschein dann doch relativ zeitgleich mit dem Moped fertig.

Blieb noch die Frage nach dem Kicken:



Der Motor ist eine Diva, die auf ihr Ritual besteht:

1. drei Mal Kicken ohne Zündung
2. zwei Mal am Gasgriff drehen
3. Zündung auf erste Stellung
4. beherzt rein treten



Ein S&S Shovel Motor im original H-D Wishbone Rahmen von 1952



Kontrollleuchten und Schalter rücken durch den Spiegel am Lenker ins Blickfeld

Das erste Motorrad, noch nie gekickt und dann gleich dieses Ding mit 93 cui hier? "Das könnte lustig werden," meinte auch Martin, "zumal der Motor wirklich eine Diva ist, was das Ankickverhalten betrifft. Man muss ein gewisses Ritual einhalten: 3 x kicken ohne Zündung, 2 x am Gasgriff drehen, um Benzin über die Beschleunigerpumpe einzuspritzen, dann die Zündung auf die erste Stellung drehen und beherzt reintreten."

Nicht zu unterschätzen ist auch die Zündung. Nach mehreren Tests mit verschiedenen Zündanlagen hat Martin eine Kontaktzündung verbaut. "Die Einzige, mit der der Motor zuverlässig anspringt. Außerdem ein 2" längerer Kickerarm - wegen Hebelwirkung und so."

Nach einer mehrstündigen Einweisung hatte Laszlo den Dreh raus und nun bekommt auch der Kicker-Frischling die Karre zum Laufen.

"Netter Kunde, toller Auftrag!" Wie schön, dass ein zweites Bike für Laszlo bereits in Planung ist, wozu Martin meint: "Ich freu mich drauf!"

Text: Maggie S. Zimpel
Fotos: Stefan Fiedler (SF-Parts)



Tech Facts

Allgemeines

Besitzer:Laszlo
Location:Prien am Chiemsee
Umbau: MB Cycles, Heidelberg
Bauzeit: 5 Monate

Motor

Hersteller: S&S
Baujahr: 2015
Hubraum: 93 cui
Vergaser: S&S Super E
Luftfilter: S&S
Zündung: Kontakte
Auspuff: Eigenbau MB, DB-Eater entfernbar
Endkappen: H-D Fishtails

Getriebe

Hersteller: RevTech
Baujahr: 2015
Schaltung: 4-Gang-Fußschaltung
Antrieb primär: BDL 2" offen
Antrieb sekundär: Kette

Kupplung: Scorpion Clutch

Fahrwerk

Rahmen: OEM Harley Wishbone
Baujahr: 1952
Typ: Wishbone Starrahmen
Lenkkopfwinkel: 32°
Gabel: H-D Sportster, gecleant, gekürzt, poliert,
Besonderheiten: Gabelbrücken gecleant, poliert

Vorderrad

Modell: H-D Sportster
Größe: 2.15 x 21
Reifen: Firestone 3.00-21 Ribbed
Bremsen: H-D Sportster

Hinterrad

Modell: Speichenfelge mit Sternnabe
Größe: 4 x 16
Reifen: 4.50 x 16 DEKA Militär Reifen
Bremsen: Replica Trommelbremse

Accessoires

Lenker: Rabbitear USA
Griffe: Biltwell
Armaturen: Kustom Tech
Spiegel: Zubehör
Fußrasten: Biltwell
Schutzbleche: Chop It mit Sicke
Sitz: Easyriders Japan, individuell überzogen
Scheinwerfer: 4,5" Bates
Rücklicht: Biltwell
Tacho: MMB Mini
Öltank: MB Cycles Alu
Tank: NSU, modifiziert
Sonstiges: Sissybar mit KZ-Träger; im Tank integrierte Kontrollleuchten, Taster Hupe und Schalter Fernlicht; kleiner Spiegel in der Querstrebe, um Kontrollleuchten sehen zu können

Lackierung

Farbe: braun/schwarz
Ausführung: Chiko's Pinstriping